

## **Protokoll 1. Sitzung Nutzerbeirat vom 21.01.2020**

Anwesende: NB: Bender, Angela; Bickhardt, Sophia; Francke, Julia; Krahmer, Marko; Dr. Nannen-Gethmann, Folene; Plichta, Stephan; Steck, Andreas; Stein, Andrea; Geiselmann, Christian; Vasta, Timo

NA: Fahle, Klaus; van Capelle, Jürgen;  
Nachmittags zusätzlich: Dr. Schneider, Gabriele; Hübers, Berthold; Marquart, Michael, Lubjuhn, Julia, Kazemkhani, Bahram.

### **Top1: Rollen und Aufgabe des Nutzerbeirats**

Alle Anwesenden stellen sich vor.

Hr. Fahle erläutert die Geschäftsordnung des Nutzerbeirats, die allgemeine Zustimmung findet.

Hr. van Capelle gibt einen thematischen Rückblick auf den 1. Nutzerbeirat (2017-19) und erläutert Anregungen und Ergebnisse aus den bisherigen Sitzungen (s. Anlage 1).

Anschließend gibt Hr. Fahle einen Ausblick auf die neue Generation Erasmus+ ab 2021. Einige wichtige Punkte sind unter anderem:

- Die Charta wird in eine Akkreditierung „für Alle“ überführt, wobei der Name noch nicht endgültig festgelegt ist. Alle Antragsteller müssen sich ab ca. Mai 2020 akkreditieren lassen, um im Frühjahr 2021 einen Förderantrag stellen zu können. Einzige Ausnahme sind Erstantragsteller mit maximal 30 Teilnehmenden, die auch einen Antrag ohne Akkreditierung stellen dürfen.
- Für bestehende Charta-Träger wird es voraussichtlich einen vereinfachten Zugang zur Akkreditierung geben.
- Falls es Teilnehmer mit besonderem Bedarf gibt (z.B. mit Behinderung), die bei Antragstellung noch nicht vorhersehbar waren, wird es voraussichtlich ein „Topping-up“ geben, d.h. die Mittel können hierfür aufgestockt werden.
- In KA2 bewirbt man sich zukünftig für einen Projekttyp (klein, mittel, groß) und muss dann entsprechende Anforderungen erfüllen. Die Mittel sind dann pauschalisiert.

### **Top 2: Wahl einer Sprecherin/eines Sprechers**

Die Mitglieder des Nutzerbeirats verzichten auf eine geheime Wahl und wählen einstimmig die einzigen Kandidaten:

Specher: Andreas Steck  
stv. Sprecherin: Dr. Folene Nannen-Gethmann

### **Top 3: Themenfelder des Jahres 2020**

Die Mitglieder des Nutzerbeirats formulieren gegenüber den Teamleitungen der NA-BIBB diverse Anregungen, Vorschläge und Wünsche von Antragstellern und Projektträgern:

- PDF-Dateien sollten zukünftig zum besseren Handling mit Bookmarks versehen werden.

→ Die NA-BIBB wird dies 2020 in einigen Dokumenten versuchen umzusetzen.

- Für eigene, statistische Zwecke, z.B. für Berichte gegenüber dem Dienstherrn, benötigen einige Projektträger Daten, z.B. Teilnehmerzahlen einer bestimmten Region. Die NA möge daher bestimmte konsolidierte Daten besser zugänglich machen. Die Frage, welche Daten benötigt werden, konnte nicht abschließend geklärt werden. Dies soll Gegenstand einer zukünftigen Sitzung sein.

→ Da die Datenerstellung relativ aufwendig ist, bedarf es vorher einer präzisen Klärung, welche Daten gewünscht/benötigt werden.

- Anregung: Antrag und Schlussbericht sollten inhaltlich aufeinander abgestimmt sein. Im Schlussbericht werden teilweise Informationen verlangt, die dann von den Projektträgern im Nachhinein aufwändig erfasst werden müssen.

→ Soweit dies die Nationale Anlage betrifft, erläutert die NA den Sinn des Dokuments.

- Anregung: Die NA möge rechtssichere Informationen zur A1-Bescheinigung veröffentlichen. Diverse Institutionen behandeln die A1-Bescheinigung unterschiedlich, wodurch Rechtsunsicherheit entsteht.

Für Azubi gilt, dass A1 benötigt wird, sofern das Praktikum „wertschöpfend“ ist. Unklar ist, ob A1 für einen Sprachkurs o.ä. benötigt wird. Für Lehrer gilt, dass A1 benötigt wird, sofern es sich um einen Lehraufenthalt handelt. Unklar ist, ob A1 erst ab Aufhalten benötigt wird, die länger als 1 Woche dauern. Ebenfalls unklar ist, ob A1 für Lernaufenthalte oder Tätigkeiten als Begleitperson benötigt werden, denn diese sind nicht wertschöpfend. Gleiches gilt für die Teilnahme an Kongressen, Kontaktseminaren o.ä. im Ausland.

→ Die NA berichtet, dass es sehr schwierig ist, rechtsverbindliche und stabile Informationen zu erhalten.

- Anregung: Die NA möge Informationen und Material für die Akkreditierung bereitstellen.

→ Hierzu verweist die NA auf den KA1-Tag, der voraussichtlich am 19.06. (Fr) in Berlin stattfinden wird. Es wird auch eine Akkreditierung für Multiplikatoren geben. Hierzu werden die Multiplikatoren gesondert informiert.

- Es besteht Rechtsunsicherheit bei Langzeitpraktika hinsichtlich Mindestlohn, Sozialversicherung etc. Hierbei muss auch noch unterschieden werden, ob das Praktikum während der Ausbildung oder im Anschluss an die Ausbildung absolviert wird. Die NA wird gebeten, hierzu Informationen bereitzustellen.

- Die Situation für Lernende in der Erwachsenenbildung ist noch ungeklärt.

- Zukünftig müssen die Verträge (Finanzhilfvereinbarungen), innerhalb von zwei Wochen zurückgeschickt werden.

- Anregung: Dokumente sollten generell vereinfacht werden.

→ Die NA bittet abzuwarten, wie die Dokumente in der neuen Generation gestaltet sein werden.

- Anregung: Alle Dateien sollten zukünftig in aktuelleren Dateiformaten zur Verfügung gestellt werden, z.B. \*.docx, \*.xlsx. Einige Server blockieren alte Formate (\*.doc, \*.xls) aus Sicherheitsgründen.

- Einige Dateien, z.B. PDF können in Edge nicht geöffnet werden.

→ Die NA bestätigt diese Probleme, die ursächlich bei Microsoft liegen, und empfiehlt einen anderen Browser zu verwenden, z.B. Firefox.

- Anregung: Alle Neuerungen eines Jahres (gegenüber dem Vorjahr) sollten von der NA in einem übersichtlichen Dokument zur Verfügung gestellt werden.

→ Aufgrund der extrem hohen Zahl an Dokumenten in verschiedenen Versionen und Lieferungen erscheint dies ohne weitere Präzisierung nicht möglich.

- Anregung: Dokumente, die jeder braucht, sollten als Muster oder Standard zur Verfügung gestellt werden, z.B. Teilnahmebestätigung, Nachweise für förderfähige Teilnehmer (Bildungspersonal) etc.

→ Die NA wird dies diskutieren. Bisher hat die NA sich dagegen entschieden, Muster und Formatvorlagen bereitzustellen, jedoch alle Informationen (die enthalten sein müssen) umfangreich und präzise dokumentiert. Es ist nicht ganz klar, worin der weitere Vorteil von Mustern besteht.

- Anregung: Die NA möge Checklisten bereitstellen, welche Belege für Überprüfungen benötigt werden, z.B. bei Belegprüfungen und bei Vor-Ort-Prüfungen, damit diese von Vornherein gesammelt werden können.

→ In den Finanzhandbüchern werden bisher immer alle Dokumente genannt, die zu unterschiedlichen Zwecken notwendig sind (Abschlussbericht, Belegprüfung, Vor Ort Kontrolle)

- Anregung: Die Begriffe Aufenthalt plus Reisetage sollten in TN-Vertrag, Lernvereinbarung und Mobility-Tool einheitlich verwendet werden. Dies ist bisher nicht der Fall; mal zählen die Reisetage zum Aufenthalt dazu, mal nicht.

- Eine Anregung von Hr. van Capelle für den Nutzerbeirat: Wie kann der Nutzerbeirat besser mit der Erasmus Community kommunizieren und präsenter sein? Dies soll den NB für die Community zugänglicher machen, z.B. zum Einholen von Anregungen. Ein Vorschlag wäre eine allgemeine E-Mail-Adresse für Nutzerbeirat, die allerdings nicht \*@na-bibb.de sein dürfte um nicht zu suggerieren, dass der NB der NA-BIBB untersteht.

Dies wird ein Gesprächspunkt in der zweiten Sitzung des Nutzerbeirats sein.

#### **Top 4: Termin und Organisatorisches**

Die nächsten Sitzungen des Nutzerbeirats:

**Di 16.06.2020, Berlin** → in Organisations-Kooperation mit Fr. Blickhardt

**Do 26.11.2020, Bonn**

Zur Themenwahl richtet Hr. Geiselman ein Abfragetool ein.

Zur schnelleren und direkteren Kommunikation richtet Hr. Steck eine Gruppe über den Messengerdienst „Signal“ ein.

**Veranstaltungsende 16:00 Uhr**

Protokoll: Andreas Steck und Jürgen van Capelle

## Anlage 1:

**(Zwischen-) Ergebnisse 2017-2019**

**Rahmenbedingungen**

- Mehr Kontaktseminare.
- Bereitschaft von Betrieben steigern; Sichtbarkeit der Teilnahme erhöhen.
- Fördersätze in KA1 (Lernende) und KA2 (Bildungspersonal) erhöhen.
- Politische Ziele im Programm verankern und operativ unterstützen (wie bspw. Klimaschutz)

- 1) Anzahl eigener Kontaktseminare nicht wesentlich gestiegen, jedoch Entsendung deutliche Steigerung:  
TCA Aktivitäten 2017-2019 (kalendarisch)

	2017	2018	2019
sending	33	26	66
receiving	85	215	180
- 2) Direkte Einflussnahme schwierig; jedoch Label für Sichtbarkeit entwickelt und verbreitet
- 3) Fördersätze sind moderat erhöht worden im Laufe der Jahre
- 4) Das gesamte Thema „Green Erasmus“ wird im neuen Programm sehr prominent sein

**(Zwischen-) Ergebnisse 2017-2019**

**Informationspolitik**

- Mehr fachliche/thematische Webinare anbieten.
- Mehr regionale Veranstaltungen anbieten (eigene und in Kooperation).
- Inhalte, Funktionalität und Navigation der eigenen Website optimieren.

- 1) Das Format der Webinare ist quantitativ langsam gestiegen (administrative Themen; OER...); jedoch bieten sich nicht alle Themen an für das Format und viele Interessierte sind auch an direktem persönlichen Austausch interessiert
- 2) Das Veranstaltungsformat der Kooperationsveranstaltung ist gewachsen (2017: 21 Veranstaltungen Dritter; 2018: 38 Veranstaltungen Dritter; 2019: 40 Veranstaltungen Dritter)
- 3) Hierzu eigene Veranstaltung mit NB durchgeführt und viele Hinweise übernommen

Nationale Agentur  
für Berufsbildung **NABiBB**  
BILDUNG FÜR EUROPA

## (Zwischen-) Ergebnisse 2017-2019

Beratungsleistungen + Verbreitung	Liquidität sichern bei 80% Vorauszahlung.
	Überambitionierte Zielsetzungen in Anträgen hinsichtlich Ergebnissen und Verbreitung reduzieren.

- 1) Seit 2017 möglich, die Vorauszahlung an den TN auf 50% zu reduzieren. Dies löst die etwaigen Probleme
- 2) NA berät intensiv dazu, dass zu ambitionierte Zielsetzungen und illusorische Größenordnungen nicht erfolgswirksam sind, jedoch qualitätskritisch im Falle einer Förderung

Nationale Agentur  
für Berufsbildung **NABiBB**  
BILDUNG FÜR EUROPA

## (Zwischen-) Ergebnisse 2017-2019

Vertragliche Begleitung	Bessere Anerkennung von Mehrkosten bei Teilnehmenden mit Behinderung.
	Bedarfsgerechtere Gestaltung der OLS-Kurse.

- 1) NA ist hier immer um Finanzierung des Möglichen bemüht; es gilt jedoch, dass nachvollziehbare Begründungen geliefert werden müssen
- 2) NA hat hier im Konzert der NAs Verbesserungen erreicht

Nationale Agentur  
für Berufsbildung **NABiBB**  
BILDUNG FÜR EUROPA

## (Zwischen-) Ergebnisse 2017-2019

Konsultationsveranstaltung	
Stellungnahme des Nutzerbeirats	
Wünsche an die Zukunft des Programms	Anreize zur Teilnahme schaffen.
	Zugang zur VET-Charta erleichtern.
	Anerkennung EB als vollwertige Säule
	Antragsverfahren beschleunigen / vereinfachen
	Finanzielle Ausstattung der PT KA1 (OS) verbessern
	Teilnahmebedingungen kleiner/unerfahrener PT stärken